

Der Landesfischereirat für Oberösterreich teilt mit:

Am 15. Oktober 1956 ist im 60. Lebensjahre unser Mitglied, Herr Bundesbahnrevident i. R. Franz Labek, in Linz verschieden.

Herr Labek hat sich um die Fischerei Oberösterreichs, ganz besonders um die des Mühlviertels, sehr verdient gemacht und mit ganzer Kraft für ihre Belange gearbeitet. So war es nur selbstverständlich, daß er auch in den verschiedensten Fischereikörperschaften eine wichtige Rolle spielte. Er war seit 1924 Obmann des Angelsportvereins Naarn-Donau, weiters, seit 1945, Obmann des Fischereirevieres Naarn-Donau. Nach dem Jahre 1945 wurde er vom Präsidenten der o.ö. Landwirtschaftskammer in den Fischereiexpertenausschuß berufen, der nach Auflösung des Landesfischereiverbandes als Zwischenlösung bis zur Wiedererstehung des Landesfischereirates für Oberösterreich im Jahre 1951 bestanden hat. Dem Landesfischereirat hat Herr Labek dann von 1951 bis zu seinem Tode als sehr rühriges Mitglied angehört. Er hat sich immer, auch in den schweren Jahren der Besetzung unseres Landes, mit ganzer Kraft für die Fischerei eingesetzt und hat auch oft das Risiko auf sich genommen, auch der russischen Besatzungsmacht im Mühlviertel entgegenzutreten, um doch auch dort halbwegs geregelte Verhältnisse zu erreichen. In diesen schweren



Zeiten, wo die Fischereiberechtigten schon oft die Flinte ins Korn werfen wollten, hat er nicht nachgelassen, als ständiger Mahner für die Besetzung und Bewirtschaftung der gefährdeten Gewässer zu werben und dafür, die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht aufzugeben. Er hat weder Mühe noch Opfer gescheut, um trotz aller Erschwernisse doch noch einen, wenn auch bescheidenen, Fischbestand, vor allem in den Mühlviertler Gewässern, zu erhalten. Er hat auch wiederholt einschneidende Schonmaßnahmen in seinem Revier durchgesetzt, trotzdem das auch für ihn, der ein passionierter und sehr guter Sportfischer war, einen schweren Verzicht bedeutete. Wie oft ist er auch bei den Behörden erfolgreich vorstellig geworden, um Geldmittel für Besatzzwecke freizubekommen.

Man kann nur mit schmerzlicher Trauer und aufrichtigem Bedauern feststellen, daß mit Herrn Labek einer der aktivsten und tätigsten Fischer in Oberösterreich von uns gegangen ist. Ein bleibendes und ehrendes Andenken ist ihm in der ganzen oberösterreichischen Fischerei und besonders auch im Landesfischereirat sicher.

Der Landesfischereirat f. O.Ö.:
Haugeneder

DRUCKFEHLERBERICHTIGUNG

zu „*Neue Erkenntnisse und Wege bei der Erbrütung von Forelleneiern*“

Im Heft 10 des Jahrganges 1956, S. 94, 2. Absatz rechts, ist ein Druckfehler stehen geblieben, durch welchen eine nicht unwichtige Zahl falsch wiedergegeben wird. Statt

1 mg muß es in der 12. Zeile 10 mg heißen.

Wir bitten unsere Leser, diesen Fehler in ihren Heften auszubessern.